



DER

BANDLKRAMER

Folge 5 September 2011

Kulturbrief der Stadtgemeinde Groß-Siegharts

AUS DEM INHALT:

Kurz notiert	Seite	2
Der Bürgermeister persönlich	Seite	3
Jugendseite	Seite	4
Straßen, Gassen, Plätze...	Seite	5
Veranstaltungstipps	Seite	6
Stadtbücherei Groß-Siegharts	Seite	7
Briefmarkenschau im Stadtsaal Heimatgeschichtsrunde	Seite	8
INFO-Seiten	Seiten	9 - 11
Umweltseiten	Seiten	12 - 15
INFO-Seite	Seite	16
1. Waldviertler Jobmesse	Seite	17
Kultur in Groß-Siegharts	Seite	18
Kinder haben Vorrang	Seite	19
Sprechtage 4. Quartal 2011	Seite	20
INFO-Seite	Seite	21
Bücher zur Heimatgeschichte	Seite	22
INFO-Seite	Seiten	23
Begabtenförderung	Seite	24
Prominente im Bandlkramerlandl	Seite	25
INFO-Seite	Seite	26



ARTWALK Groß-Siegharts

Unsere Stadt Groß-Siegharts ist in aller Munde. Über den ARTWALK 2011, wo über 50 KünstlerInnen ihre Werke präsentierten, spricht man weit über die Bezirksgrenzen hinaus.

Durch professionelle Werbemaßnahmen ist es gelungen, über Wochen in den Medien präsent zu sein und sehr viele Gäste für ein Wochenende nach Groß-Siegharts zu locken. Gerade das Wiener Publikum nahm die Anreise gerne auf sich und genoss den „Kultur-Ausflug“ nach Groß-Siegharts.

Kunst und Kultur in Zusammenhang mit speziellen gastronomischen Angeboten und einer netten Atmosphäre sind zu einem ganz wichtigen Teil unserer Stadtentwicklung geworden.

Die Veranstalter des ARTWALK Mag. Günther Gross von der Kunstfabrik, Christa Temper vom ARTSALON und Bürgermeister Ing. Maurice Androsch können sich sowohl über das große Interesse der Kunst- und Kulturschaffenden, als auch über das Interesse von Besuchern freuen. Als Ehrengast konnte unter vielen anderen auch die Niederösterreichische Landesrätin Mag. Karin Scheele begrüßt werden. Am Samstagnachmittag führten sie Mag. Günther Gross und Vizebürgermeister Gerald Matzinger durch die fünfzehn Ausstellungslokale. Landesrätin Karin Scheele war begeistert von der Initiative „ARTWALK Groß-Siegharts“ und bewunderte das künstlerisch hochwertige Angebot.

„Erstmals hatten Kunstinteressierte die Möglichkeit, in einer Waldviertler Stadt ein breites Spektrum zeitgenössischer Kunst in einer derart großen Vielfalt und hohen Qualität zu genießen“, freut sich der künstlerische Leiter Mag. Günther Gross und ist fest davon überzeugt, dass Groß-Siegharts durch die rege Kulturarbeit bereits jetzt und auch in Zukunft sehr profitieren wird.

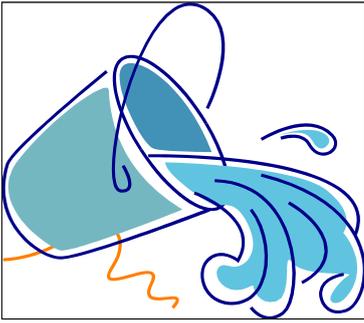
Christa Temper vom ARTSALON konnte während ihrer Marketingarbeit immer wieder feststellen, dass sogar Städte wie beispielsweise Krems aufmerksam auf Groß-Siegharts blicken.

Bürgermeister Ing. Maurice Androsch sieht die erfolgreiche Entwicklung der Kulturszene in seiner Stadt als starkes Zeichen der intensiven Kulturarbeit der vergangenen Jahre und ist stolz auf die konstruktive Zusammenarbeit aller Beteiligten.

Die Sparkasse Groß-Siegharts und einige Gewerbe- und Gastronomiebetriebe haben diese Chance für Groß-Siegharts erkannt und den ARTWALK 2011 durch Sponsoring unterstützt. „Erst durch diese Unterstützung war es möglich, ein Marketingkonzept in dieser Größenordnung umzusetzen“, ist Christa Temper überzeugt.

„Wir machen weiter und beschäftigen uns längst mit dem ARTWALK 2012“, freut sich der künstlerische Leiter dieser Veranstaltung, Mag. Günther Gross von der Kunstfabrik Groß-Siegharts.

☞ Kurz notiert . . .



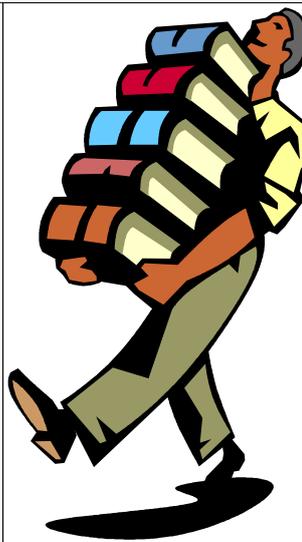
Aufgrund von wasserrechtlichen Bestimmungen ist bei **öffentlichen Gewässern** ohne entsprechende Bewilligung der Wasserrechtsbehörde nur eine **Wasserentnahme** durch Schöpfen

ohne besondere Vorrichtung (z.B. mittels Kübel oder Gießkanne) zulässig.

Eine Wasserentnahme mit Pumpe, Vakuumsaug, etc. ist daher ohne entsprechende Bewilligung gesetzeswidrig, ausgenommen bei Gefahr im Verzug (z.B. Bekämpfung von Feuer).

Übertretungen der genannten Bestimmungen des Wasserrechtsgesetzes haben Geldstrafen bis zu € 14.530 (im Falle der Uneinbringlichkeit eine Ersatzfreiheitsstrafe bis zu vier Wochen) zur Folge.

In dieser Ausgabe des Bandlkramers finden Sie ein **Erhebungsblatt der Stadtbücherei**. Wir bitten Sie im Zusammenhang der Evaluierung der Bücherei um Ihre Mithilfe. Wir ersuchen Sie daher, das beiliegende Erhebungsblatt auszufüllen und an die Stadtbücherei zu retournieren. Nähere Angaben finden Sie auch im Erhebungsblatt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bedanken sich bei Ihnen schon jetzt für Ihre Mithilfe.



Restmüll- bzw. Windelsäcke !

Wir möchten informieren, dass die von den 15 Gemeinden des Bezirkes bei der Geburt eines Kindes für Windeln ausgegebenen grauen 60 Liter Restmüllsäcke mit der Aufschrift „Restmüll“ und **Gemeindevorband für Aufgaben der Abfallwirtschaft im Verwaltungsbezirk Waidhofen/Thaya** in sämtlichen Altstoffsammelzentren (ASZ`S) **GRATIS** übernommen werden.

Der **Elternverein der Volksschule Groß-Siegharts** sucht eine neue Obfrau bzw. einen neuen Obmann. Nähere Auskünfte erteilt Frau Maria Neuditschko - 0664/5459067

Die nächste **Gemeinderatssitzung** findet am 19. Oktober 2011, um 19:30 Uhr im Gemeindegemeinschaftssaal statt.



NÖ Heckentag

5. November 2011 . 9-14 Uhr

An 8 Ausgabestandorten in ganz Niederösterreich

Garantiert heimische Sträucher und Bäume bester Qualität



Bestellende: 13. Oktober 2011

Hecken-Telefon: 02952/30260-5151 (9-16 Uhr)

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



www.heckentag.at



Bandlkramer - Redaktionstermine 2011

Redaktionsschluss:	Erscheinungswoche:
3. Oktober 2011	42. Kalenderwoche
7. November 2011	47. Kalenderwoche
5. Dezember 2011	51. Kalenderwoche

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetzes:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Groß-Siegharts, 3812 Groß-Siegharts, Schloßplatz 1. Erklärung über die grundlegende Richtung des Mediums: Aktuelle Berichte und Informationen aus der kommunalen Verwaltung und mit dieser in Verbindung stehenden kulturellen, wirtschaftlichen und sonstigen Bereichen.

Redaktion:

Stadtgemeinde Groß-Siegharts,
Tel: 02847/2371-11, Fax: 02847/2371-28,
email: stadtgemeinde@gde.siegharts.at
Homepage: www.siegharts.at

Groß-Siegharts auf der „Waldviertel pur“!

Die „Waldviertel pur“ ist der große Werbeauftritt unserer Region in Wien. An drei Tagen wurde am Heldenplatz wieder intensiv für das Waldviertel geworben. Natürlich war auch Groß-Siegharts vertreten. Am Stand der „Waldviertler Teppichsticker“ (Fam. Friedrich) und am Stand des „Zukunftsraumes Thayaland“ wurde unsere Stadtgemeinde intensiv beworben. Besonders wirksam war, wie auch in den letzten Jahren, der Auftritt unserer „Bandlkramer“.

Herzlichen Dank an alle, die in den Tagen der „Wald-



viertel pur“ unsere Gemeinde werbewirksam vertreten und präsentiert haben!

Der Bürgermeister-Newsletter!

Aktuelle Informationen zu aktuellen Themen aus erster Hand erhalten Sie mit dem Internet-News-let-ter des Bürgermeisters. Melden Sie sich auf www.siegharts.at (Stadtamt/Politik, Bürgerservice) an!



Sprechtage des Bürgermeisters

Die nächsten Sprechtage des Bürgermeisters finden am **15. September 2011** in der Zeit von **14:00 Uhr bis 15:00 Uhr** und am **28. September 2011** von **15:00 Uhr bis 16:00 Uhr** statt.



Um telefonische Voranmeldung unter 02847/2371 wird gebeten.

Der Bürgermeister persönlich



*Liebe Mitbürgerinnen,
Liebe Mitbürger,
Liebe Jugend!*

Nachnutzung des „Eybl-Areals“ – Verhandlung derzeit im Laufen!

Rund um das Areal der Firma Eybl sind in der vergangenen Zeit wieder Gerüchte in verschiedensten Versionen laut geworden. In diesem Zusammenhang darf ich Ihnen berichten, dass ich gemeinsam mit der Firmenleitung der Firma Eybl seit etwas mehr als eineinhalb Jahren in Verhandlungen mit einer Investorengruppe stehe, die sich für eine mögliche Nachnutzung des baufälligen Areals interessieren. Es wurde eine Kaufoption für das Areal bis Jahresende vereinbart. Derzeit laufen eine Reihe von Gesprächen, um Partner für die Umsetzung entsprechend einzubinden. In der Vergangenheit wurden bereits mehrere Anläufe unternommen, um für dieses Objekt eine entsprechende und für unsere Stadtentwicklung passende Nutzung zu finden, die meist an den zu erwartend hohen Entsorgungskosten letztlich gescheitert sind. Auch in der jetzigen Phase sind noch eine Reihe von Rahmenbedingungen zu klären, bevor eine Umsetzung tatsächlich in Aussicht steht. Die Nachnutzung des ehemaligen Firmenareals ist eine der großen Herausforderungen, um die ich mich angenommen habe und in die ich daher dementsprechend viel Zeit und Arbeit investiere. Die konstruktiven Gespräche mit der Firmenleitung haben in den letzten Jahren zu einer guten Basis der Zusammenarbeit geführt und das Bemühen um eine Nachnutzung verbessert. Wir hoffen, dass diese Zusammenarbeit auch bald entsprechende Früchte trägt. Sobald diese konkret geworden sind, werde ich Ihnen gerne ausführlich berichten.

Waldviertler Jobbörse

Das Thema „Arbeitsplätze und Berufswahl“ ist eines der brennenden Aufgaben des Waldviertels. Dementsprechend viel wurde zu diesem Bereich diskutiert und erarbeitet. Vor allem in den Gesprächen mit den regionalen Wirtschaftsbetrieben hat sich gezeigt, dass es in unserer Region in einigen Berufsbildern durchaus einen Arbeitskräftemangel gibt. Vor allem im Bereich der Facharbeit wird dies in den kommenden Jahren noch deutlicher spürbar. Das „Wirtschaftsforum Waldviertel“ hat sich ebenfalls diesem Thema angenommen und veranstaltet am 30. September und 1. Oktober in Schrems die 1. Waldviertler Jobbörse, bei der Betriebe geballt an einem Ort ihr Arbeitsplatzangebot darlegen. Ich lege allen, die derzeit auf Jobsuche sind, aber auch Jugendlichen, die sich über zukünftige Jobchancen im Waldviertel ein Bild machen wollen, diese Veranstaltung sehr ans Herz. Näheres entnehmen Sie bitte dem Blattinneren!

Ihr

Kinder Jugend Familie Soziales

2. FESTIVAL DER SPIELE



Dipl.-Kfm.(FH) KOPECEK
Christian, Jugend-Stadtrat



Am Samstag, 08. Oktober 2011
in der Zeit von 10.00-17.00 Uhr
im Stadtsaal Groß-Siegharts!

Zur Auswahl stehen hunderte Spiele, von altbekannten Spieleklassikern bis zu den aufregenden Neuheiten. Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei natürlich den prämierten Spielhits der letzten Jahre. Es stehen Spieleberater für die Erklärung der Regeln zur Verfügung. Das „2. Festival der Spiele“ in Groß-Siegharts wird in Zusammenarbeit mit dem Familienreferat des Landes NÖ, dem Verein „Interessensgemeinschaft Spiele“ und dem Jugendreferat der Stadtgemeinde Groß-Siegharts veranstaltet!

Für Verpflegung mit Snacks, Getränken, Kaffee und Kuchen ist gesorgt!

Tanzen ist angesagt!

Tanzgrundkurs in Groß-Siegharts

Ab Freitag, den **04. November 2011** wird von **20.00-22.00 Uhr** an acht Freitagabenden ein Tanzkurs von der Tanzschule „Lollipop“, Hans Hirnschall, in Zusammenarbeit mit dem Jugendreferat der Stadtgemeinde Groß-Siegharts in der Ferienpension stattfinden!

Interessierte **Anfänger und Fortgeschrittene** mögen sich bis **31. Oktober 2011** anmelden!!!

Mindestteilnehmer: 20 Personen

Anmeldung: Stadttamt 02847 / 23 71 - 0
oder

Hans Hirnschall: 0664/2122199



Straßen, Gassen, Plätze, Denkmäler und Menschen von Groß-Siegharts

(Serie von Hans Widlroither)

„Kaisermanöver im Waldviertel“ - für die Bevölkerung war es ein Weltereignis

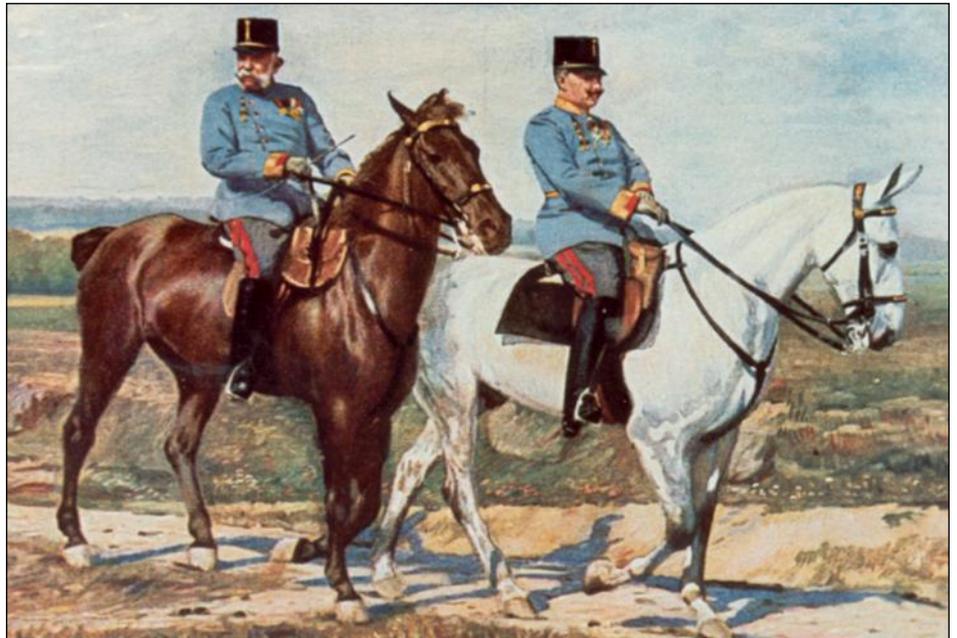
Vor 120 Jahren wurde das Waldviertel im Bereich der Wild zu einem gewaltigen Kriegsschauplatz. Pünktlich um 2 Uhr nachmittags begannen am Dienstag, den 1.9.1891 mit 70.000 Soldaten die größten Korbsmanöver, die je in Österreich-Ungarn abgehalten wurden. Die Ostpartei, bestehend aus dem 2. Korps unter dem kommandierenden General in Wien Feldzeugmeister Anton Freiherr von Schönfeld, rückte von Gmünd her vor. Ihm zog die Westpartei, bestehend aus dem 8. Korps, unter dem kommandierenden General in Prag, Feldzeugmeister Philipp Graf Grüne, entgegen. Das Aufeinandertreffen der beiden „Kriegsparteien“ erfolgte im ausgedehnten Waldgebiet der Wild. Das Manöverhauptquartier und die Manöverleitung waren in Göpfritz/Wild, wo auch die Erzherzöge Albrecht, Rainer und Wilhelm Quartier nahmen, stationiert. Zum gesellschaftlichen Mittelpunkt dieses Events wurde Schwarzenau. Im Schloss bezogen während der Zeit des Manövers die beiden mächtigsten Monarchen Europas, Kaiser Franz Joseph I. und der deutsche Kaiser Wilhelm II. sowie König Albert von Sachsen Quartier. Im Schloss Meires waren Reichskanzler von Caprivi, Außenminister Graf Kálnoky und Kronprinz Georg von Sachsen untergebracht. Der Bruder von Kaiser Franz Joseph I., Erzherzog Karl Ludwig, dessen Gattin Erzherzogin Maria Theresia sowie Thronfolger Erzherzog Franz Ferdinand waren im Pfarrhof Windigsteig einquartiert. Die fremdländischen Attachés und weitere diplomatischen Vertreter beherbergte man in Waidhofen.

Der Besuch und der Aufenthalt der beiden Kaiser war für die Waldviertler ein Weltereignis. Nahezu aus allen Orten strömten am 2.9.1891 tausende Menschen

nach Schwarzenau, um den Kaiser zu sehen, den man nur von Bildern kannte. Gab es doch zu dieser Zeit weder Radio, Fernsehen oder Kino. Selbst Zeitschriften konnten sich damals nur die Wenigsten leisten. Für die Bürgermeister war es ein Muss, dem hohen Herrn seine Ehrerbietung zu leisten. So reiste auch der Groß-Siegharter Bürgermeister Johann Schiefer mit einer Delegation per Kutsche zum Kaiserempfang. Bei der Ankunft des Hofzuges am Bahnhof in Schwarzenau stellte Kaiser Franz

viertels mit Chorvorträgen ein.

Die deutsche Presse berichtete damals über die Militärmanöver im Waldviertel: *„Unser Kaiser Wilhelm II. war Gast seines Bundesgenossen, des Kaisers von Österreich, und wohnte an mehreren Tagen den Übungen der österreichischen Armee im Waldviertel bei. Die Berichte hierüber bezeugen, welche Fortschritte die Armee unserer Verbündeten in ihrer Ausbildung gemacht hat und wie sehr bei dieser Armee und in ihren Spitzen das Gefühl der Waf-*



Joseph I. fest: „Ich habe noch nie so viele Bürgermeister versammelt gesehen, wie hier. Dieses zahlreiche Erscheinen der Gemeindevorsteher ist mir ein Beweis für den Patriotismus und das dynastische Gefühl der Bevölkerung. Ich danke ihnen aus vollem Herzen!“

Zum Empfang des Kaisers rückte das Waidhofner Bürgerkorps mit seiner Musikkapelle aus. Am gleichen Abend fand im Schloss Schwarzenau ein Dinner mit 50 Gedecken statt. Die Musikkapelle des Infanterieregiments Nr. 85 konzertierte im Schlosshof. Mit Einbruch der Dunkelheit stellte sich der Sängergauverband des Wald-

fengemeinschaft mit der deutschen Armee festgewurzelt ist.“

In einer weiteren zeitgenössischen Schrift ist nachzulesen: *„Der letzte Manövertag, Montag, 7.9.1891, verlief trotz des strömenden Regens äußerst glänzend. Nach einem energischen Vorstoß der beiderseitigen Reserven ließ Kaiser Franz Joseph I. das Manöver um 10 Uhr abblasen. Um 11 Uhr ritten die Majestäten (Bild), von zahlreicher Suite gefolgt, nach der Eisenbahn-Haltestelle Allentsteig, wo Kaiser Wilhelm II. nach herzlicher Verabschiedung um 11 3/4 Uhr nach München abreiste.“*

Veranstungstipps

- 16. September** *Vernissage Zeman 70 - eine Retrospektive*
Kulturreferat - Stadtsaal 19:30 Uhr
- 17. September bis 25. September** *Zeman 70 - eine Retrospektive*
Kulturreferat - Stadtsaal 9:00 bis 19:00 Uhr
- 1. Oktober** *Sammlertreffen mit Briefmarkenschau und Flohmarkt*
Stadtsaal Groß-Siegharts - 08:00 bis 14:00 Uhr
- 6. Oktober** *Podiumsdiskussion mit Kreishauptmann Vysocina*
Rittersaal Schloss Groß-Siegharts - 17:00 bis 22:00 Uhr
- 7. Oktober** *Hausmesse*
"Schuh-Max" - Groß-Siegharts Raabser Straße
- 7. Oktober** *Besichtigung des Schlosses in Drösiedl*
Heimatgeschichtsrunde - Treffpunkt Schloßplatz Groß-Siegharts 15:40 Uhr
- 8. Oktober** *Hausmesse*
"Schuh-Max" - Groß-Siegharts Raabser Straße
- 8. Oktober** *2. Festival der Spiele*
Jugendreferat - Stadtsaal Groß-Siegharts 10:00 bis 17:00 Uhr
- 11. Oktober** *Vortrag von Christine Hackl*
Kulturreferat & Kath. Bildungswerk - Stadtsaal Groß-Siegharts 19:30 Uhr
- 14. Oktober** *Konzert BLUUS Miiz WiiNERLIED*
Kulturreferat - Stadtsaal Groß-Siegharts 18:00 Uhr
- 15. Oktober** *Kinderkleiderbazar*
Verein Miteinander - Vereinshaus Groß-Siegharts 09:00 bis 19:00 Uhr
- 16. Oktober** *Kinderkleiderbazar*
Verein Miteinander - Vereinshaus Groß-Siegharts 09:00 bis 16:00 Uhr
- 20. Oktober** *Erlesenes aus Ihrer Bücherei*
Stadtbücherei Groß-Siegharts - Literaturcafé 19:30 Uhr
- 21. Oktober** *Lesung im Rahmen der Tagebuchtage*
Volkshochschule - Gemeindefestsaal Schloss Groß-Siegharts 19:30 Uhr
- 28. Oktober** *Stoahoat & Bazwoach mit Isolde Kerndl*
Kulturreferat & Kath. Bildungswerk - Vereinshaus Groß-Siegharts 19:30 Uhr
- 29. Oktober** *Kleintierausstellung*
Kleintierzuchtverein - Vereinsheim-Bahnhofstraße 08:00 -18:00 Uhr
- 30. Oktober** *Kleintierausstellung*
Kleintierzuchtverein - Vereinsheim-Bahnhofstraße 08:00 -12:00 Uhr

Herbstzeit - Lesezeit

Für einen gemütlichen Leseabend gibt's ab Ende September neue Bücher in Ihrer Stadtbücherei Groß-Siegharts.

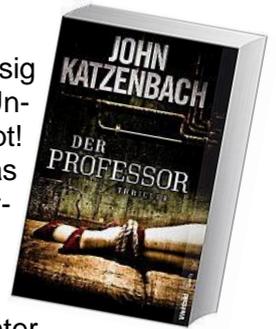
Besuchen Sie uns - Montag 9 bis 11 Uhr und Freitag 15 bis 18:30 Uhr

Hier finden Sie eine Auswahl unserer Neuerwerbungen!



DER FEIND IM SCHATTEN - Wallander ist Großvater geworden, doch Lindas Beziehung zu einem Mann aus dem Adel ist ihm suspekt. Am liebsten wäre er gar nicht mitgefahren zur Geburtstagsfeier von Lindas zukünftigem Schwiegervater, dem Korvettenkapitän Håkan von Enke. Dieser zeigt sich jedoch erstaunlich mitteilnehmend hinsichtlich einer brisanten politischen Affäre: Fremde U-Boote drängen mehrfach in schwedische Gewässer ein. Doch dann verschwindet Håkan nach einem Spaziergang spurlos. Ein Unglücksfall? Eine Gewalttat? Wallander ermittelt und stößt auf mehr als ein wohlgehütetes Familiengeheimnis.

DER PROFESSOR - Der pensionierte Professor Adrian Thomas ist des Lebens überdrüssig - zumal ihm sein Arzt eine rasch fortschreitende Demenz angekündigt hat. Da geschieht Unerhörtes: Vor den Augen des Professors wird ein Mädchen auf offener Straße verschleppt! Oder ist das schon Teil seiner beeinträchtigten Realitätswahrnehmung? Adrian Thomas muss handeln. Doch wird ihm seine Krankheit genügend Zeit dafür lassen? Kann er überhaupt noch klar genug denken?



DIE KNOCHENLESERIN - Vermissen Sie Ihre kleine Bonnie noch immer?«, fragt die zynische Stimme am Telefon. Eve Duncan steht unter Schock - ist der Anrufer tatsächlich der Mörder ihrer vor Jahren verschwundenen Tochter? Als Eve die Polizei alarmiert, führt die Spur zu einem toten Sheriff; offenbar wurde der Beamte von dem geheimnisvollen Mann erstochen. Das Medium Dr. Megan Blair, das Eve um Mithilfe gebeten hat, entdeckt dank seiner ungewöhnlichen Fähigkeiten eine weitere Leiche, einen kleinen Jungen, den der Anrufer umgebracht hat. Bald finden Eve und Megan auch heraus, dass der Mann noch ein Kind in seiner Gewalt hat, die kleine Laura Ann, die seine Verfolger zu ihm führen soll. Wird Eve in die raffiniert gestellte Falle gehen? Hochklassige Spannung und viel Gefühl - auch der neue Roman aus der bekannten Serie von Iris Johansen bietet den Leserinnen wieder beste Unterhal-

EIN GARTEN AM MEER - Die beiden Schwestern Rio und Dervla sind so unterschiedlich wie Tag und Nacht. Erst der Tod des Vaters führt die beiden wieder zusammen. Als sie auf ein Familiengeheimnis stoßen, ist nichts mehr wie es war. Ein romantischer Irlandroman.



DER DUFT VON SANDELHOLZ - Bombay 1753: Die lebenslustige Elisha Legrant begehrt gegen alle Konventionen der englischen Kolonialgesellschaft auf. Statt gepflegte Konversation zu betreiben, erkundet sie lieber das bunte Treiben am Hafen, die Vielfalt von Farben und Gerüchen auf dem Basar oder die traditionelle Kunst der Kalligraphie. Als Elisha dem Arzt Damien Catrall begegnet, ist sie fasziniert von seinem medizinischen Wissen und bittet ihn, sie zu unterrichten. Schon bald wird aus den fachlichen Gesprächen mehr - das Paar kommt sich immer näher. Doch Damien ist auf Drängen seines Vaters bereits mit einer reichen Erbin verlobt, eine gemeinsame Zukunft scheint damit unmöglich ... Ein Roman, der in die exotische Welt Indiens entführt und mit historischem Flair bezaubert.

Österreich-Tschechien - Länderübergreifende Briefmarkenschau Sammlertreffen und Flohmarkt

Samstag, 1.10.2011, 8-14 Uhr, im Stadtsaal Groß-Siegharts

Über 800 Jahre gemeinsame Vergangenheit von Österreich und Tschechien waren für den Österreichischen Grenzlandverein Anlass, Briefmarkenvereine beider Nachbarstaaten zu einer länderübergreifenden Briefmarkenschau im „Bandlkramerland“ Groß-Siegharts einzuladen. Der Briefmarkensammlerverein Telc präsentiert dabei Exponate aus der Vorbriefmarkenperiode 1664-1850 sowie aus der Briefmarkenperiode 1850-1918 und 1918-1945. Darüber hinaus werden Marken und Sonderstempel aus Telc gezeigt. Der Briefmarkensammlerverein Waldviertel stellt Briefmarken aus der Ersten Republik, Sonderpoststempel und personalisierte Briefmarken sowie historische Ansichtskarten aus Groß-Siegharts aus.

Für den Ausstellungstag wurden eine Sonderbriefmarke (Nennwert € 0.62) sowie ein Sonderpoststempel von Prof. Werner Pfeiler entworfen. Die Briefmarke und Sonderpoststempel zeigen neben den Flaggen von Tschechien, Österreich und der Europäischen Union das Schloss Groß-Siegharts, den Sitz der Gemeindeverwaltung.

Die Entstehung der Schlossanlage geht auf das 12. Jahrhundert zurück, wobei sich dasselbe seit 1891, also seit 120 Jahren, im Gemeindebesitz befindet.

Von **10-14 Uhr** ist im **Stadtsaal Groß-Siegharts** ein **Sonderpostamt** eingerichtet. Die **Ausstellungseröffnung** erfolgt um **9.30 Uhr** durch den **Präsidenten des ÖGLV (Österreichischer Grenzlandverein) Dr. René Alfons Haiden**.

Weiters findet zur gleichen Zeit im Stadtsaal, von 8-14 Uhr, das 18. Int.Sammlertreffen und ein Flohmarkt statt.

Beim Sammlertreffen werden weiters Briefmarken, Telefonwertkarten, Bücher, Zeitschriften, Romanhefte, Ansichtskarten, alte Banknoten, Wertpapiere, Kleinantiquitäten, Spielzeug, Haushaltsgeräte, Handarbeiten usw. angeboten. Nehmen Sie sich Zeit, an diesem Vormittag, **bei freiem Eintritt**, im Stadtsaal zu stöbern und zu handeln. Sie können bei dieser Veranstaltung natürlich Waren auch selbst zum Verkauf anbieten. Infos dazu unter Telefon 0664/5063080.



Die Heimatgeschichtsrunde der Volkshochschule Groß-Siegharts lädt ein:

Freitag, 7.10.2011, 16 Uhr, Besichtigung von Schloss Drösiedl - „Zeuge der Vergangenheit“ Eintritt frei !

Die verschiedenen Erscheinungsformen von Schloss Drösiedl im Laufe der Jahrhunderte dokumentieren Meilensteine unseres Lebensraumes. Dieses heimatgeschichtliche Juwel wurde Dank der Initiative von Monika und Werner Zlabinger zu neuem Leben erweckt. Sie haben damit einen einzigartigen historischen Beitrag geleistet. Der Schlossherr wird uns an diesem Nachmittag im Rahmen einer Führung die Geschichte sowie die aufwendige und stilgerechte Sanierung erläutern.

Für Fahrgemeinschaften ist der Treffpunkt, um 15.40 Uhr, am Schlossplatz in Groß-Siegharts. Aus organisatorischen Gründen wird um Voranmeldung bei Herrn Widlroither gebeten (Telefon: 0664/5063080).

NEUERÖFFNUNG



3812 Gr. Siegharts, Lange Gasse 73

Tel. 0664 / 49 25 002

kfz-technik-witt@gmx.at

Endlich ist es so weit - nach mehr als 25 Jahren Automobilbranche und davon 20 Jahre Opel-Erfahrung gehe ich den Weg in die Selbstständigkeit als Kfz-Techniker!

Ich erledige sämtliche Arbeiten rund um Ihr Fahrzeug selbst, bin also Kundendienstberater, Mechaniker und Chef in einer Person! Außerdem zählt bei mir noch Handschlagqualität.

Mein Angebot umfasst:

- * Für alle Marken: Reparaturen an Federn, Stoßdämpfern, Gelenken, Radlagern, Bremsen, Bremsleitungen, Auspuff, Schweißarbeiten
- * Für PKW der Marke Opel: alle sonstigen Reparaturen

Weiters gibt es auch in Zukunft die Möglichkeit der Inanspruchnahme eines Ersatzautos während der Reparaturzeit.

Terminvereinbarung bitte per Telefon oder E-Mail.

***Ich freue mich auf
Ihren Anruf!***

**September und Oktober
Kostenloser Wintercheck
für Opel-PKW**

Coretraining (Bauch, Beine, Po und Rücken):

jeden Dienstag
um 19:00 Uhr

Fatburner:

jeden Dienstag
um 18:00 Uhr

Einstieg jederzeit möglich

ab 4. Oktober 2011

im Turnsaal des Gästehauses
im Schloßpark Groß Siegharts

Kosten: € 4,-- / Einzelstunde
€ 7,-- / Doppelstunde
(nur zu bezahlen, wenn du kommst)

Mitzubringen: Trainingsmatte oder Bade-
tuch, feste Turnschuhe (keine schwarze
Sohle), etwas zum Trinken

Auf euer Kommen freut sich
Regina Wagner (Tel.Nr. 0664/3131542)





Bahnhofstraße 30 | 3812 Groß Siegharts | 02847/84284 | 0664/73088065 |
office@westend-pub.at | www.westend-pub.at

Unsere Öffnungszeiten:

Di - Do	16:30 - 24:00
Fr	11:00 - 14:00, 16:30 - 24:00
Sa	14:00 - 24:00
So und Feiertag	11:00 - 19:00
Montag	Ruhetag

unser Angebot

- jeden Dienstag ab 18:30 Uhr **Ripperlessen** (*um Voranmeldung wird gebeten*)
- jeden Freitag ab 11:30 **Schnitzeltag** (jeden Freitag **eine** Schnitzelspezialität, genauere Infos entnehmen sie bitte vom A-Ständer vor dem Lokal und auf der Homepage unter www.westend-pub.at/Speise- und Getrankekarte/)

- Neu ab 29. September 2011

Schweinsbratenabend

Schweinsbraten mit hausgemachtem Waldviertlerknödel und gem. Salat oder Sauerkraut
weitere Termine bis Ende 2011: 13. Oktober 2011, 27. Oktober 2011, 10. November 2011, 24. November 2011, 15. Dezember 2011 und 29. Dezember 2011 (*um Voranmeldung wird gebeten*)

- weiters werden wir einmal im Monat einen **Knödelabend** mit hausgemachten Grammel-, und Fleischknödel mit Sauerkraut veranstalten,
Termine sind: 06. Oktober 2011, 03. November 2011 und 01. Dezember 2011

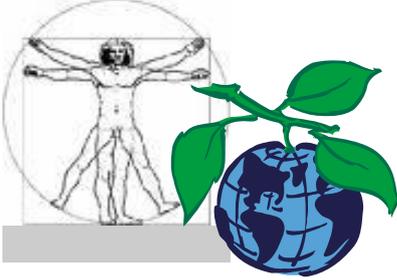
Sie suchen ein Geschenk?

Westend Gutscheine in beliebiger Höhe sind die optimale Lösung

Vorankündigung: Sonntag den 30. Oktober 2011 haben wir geschlossen

September 2011

Gemeinsam mehr Bewegen



Ausgabe 34

Schuljause:

Gesundes Doping in der Pause
Vollkorngebäck mit Aufstrich, magerem Schinken oder Käse, dazu ein Apfel oder Gemüsesticks, zum Naschen Trockenobst oder Nüsse
"die umweltberatung" gibt Tipps fürs gesunde "Brainfood".

Umwelt & Gesundheit

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!
Liebe Jugend!

Frühstück – nein danke, keine Zeit!

Und in der Pause füllen Zuckerschnecken, Pizzaschnitten und Energydrinks den Magen. Schnelle Kalorien bringen zwar kurzfristig Energie, helfen den Schülerinnen und Schülern aber nicht durch den anstrengenden Tag.

Ein ausgewogenes Frühstück mit frischem Obst, Müsli und Tee ist der beste Start in den Schultag und liefert Energie für den Vormittag. Getreide ist ein wichtiger Eiweißlieferant und in Kombination mit Milchprodukten oder Hülsenfrüchten besonders wertvoll für Kinder und Jugendliche, die im Wachstum sind.

Amaranth – Pseudogetreide gibt echte Energie

Für die Jause ist Vollkorngebäck die erste Wahl. Doch wer's gern weniger körnig mag, probiert am besten Amaranth. Gepoppt und über ein Jogurt gestreut, mit frischen Früchten garniert, liefert Amaranth wertvolle Energie für das Wachstum.

Wenn keine Zeit fürs Brotestreichen ist, reichen auch eine Handvoll Nüsse, ein Apfel oder Jogurt für den Vormittag. Nüsse sind nicht nur Nahrung für das Hirn, sie enthalten auch reichlich Fett, Eiweiß, Kohlenhydrate und Ballaststoffe und sättigen. Nüsse sind gute Mineralstoff- und Vitaminlieferanten. Sie enthalten Kalium, Natrium, Magnesium und Phosphor und sind reich an Vitaminen aus der B-Gruppe und Vitamin E.

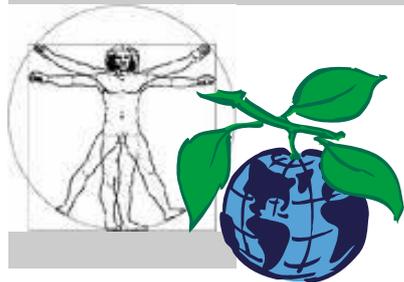


Werner Fröhlich
Stadtrat für Umwelt und Gesundheit



September 2011

Ärzte und Apothekendienste



Ausgabe 34

Die Apotheken Waidhofen/Thaya, Groß-Siegharts und Raabs/Thaya verrichten ihren Dienst in einem vier wöchigen Rhythmus. Somit hat jeweils abwechselnd eine Woche Waidhofen/Thaya 2, darauf folgend Groß-Siegharts, Waidhofen/Thaya 1 und die darauf folgende Woche Raabs/Thaya Bereitschaftsdienst.

Den genauen Quartalsplan unserer diensthabenden Ärzte bzw. Apotheken entnehmen Sie aus den folgenden Ärztenotdienst oder Apotheken Turnusplan.

Ärztenotdienst: Groß-Siegharts, Dietmanns, Ludweis-Aigen

Oktober 2011

01. - 02.	Dr. KÖCK Helmut	Gr.-Siegharts	02847/2451
08. - 09.	Dr. LANG Hans-Christian	Gr.-Siegharts	02847/2410
15. - 16.	Dr. WERLE Peter	Gr.-Siegharts	02847/3585
22. - 23.	Dr. KÖCK Helmut	Gr.-Siegharts	02847/2451
25. - 26.	Dr. GRADWOHL Andreas	Ludweis	02847/4200
29. - 30.	Dr. LANG Hans-Christian	Gr.-Siegharts	02847/2410
31.	Dr. KÖCK Helmut	Gr.-Siegharts	02847/2451

November 2011

01	Dr. KÖCK Helmut	Gr.-Siegharts	02847/2451
05. - 06.	Dr. WERLE Peter	Gr.-Siegharts	02847/3585
12. - 13.	Dr. GRADWOHL Andreas	Ludweis	02847/4200
19. - 20.	Dr. KÖCK Helmut	Gr.-Siegharts	02847/24
26. - 27	Dr. LANG Hans-Christian	Gr.-Siegharts	02847/2410

Dezember 2011

03. - 04.	Dr. WERLE Peter	Gr.-Siegharts	02847/3585
07. - 08.	Dr. LANG Hans-Christian	Gr.-Siegharts	02847/2410
10. - 11.	Dr. KÖCK Helmut	Gr.-Siegharts	02847/2451
17. - 18.	Dr. LANG Hans-Christian	Gr.-Siegharts	02847/2410
24. - 25/26.	Dr. GRADWOHL Andreas	Ludweis	02847/4200
31.	Dr. WERLE Peter	Gr.-Siegharts	02847/3585

Urlaube/Fortbildung:

Dr. GRADWOHL Andreas:

Urlaub 19.09.2011 - 23.09.2011
 Urlaub 09.12.2011

Dr. KÖCK Helmut:

Urlaub 05.09.2011 - 12.09.2011
 Urlaub 10.10.2011 - 14.10.2011
 Urlaub 25.11.2011

Dr. LANG Hans-Christian:

Urlaub 26.09.2011 - 30.09.2011
 Urlaub 24.10.2011
 Urlaub 28.12.2011 - 30.12.2011

Dr. WERLE Peter:

Fortbildg. 06.10.2011 - 07.10.2011
 Urlaub 24.10.2011 - 28.10.2011
 Fortbildg. 1.10.2011
 Fortbildg. 24.11.2011 - 25.11.2011

NOTFALLDIENST

Montag - Freitag
 von Abends 19.00 Uhr - 07:00 Früh
Notrufnummer 141

Ärztenotdienst Dienstbeginn:

Freitags	von 13:00 Uhr - 19:00 Uhr
Samstag	von 07:00 Uhr - Montag 07:00 Uhr
Feiertage	von Vortag 13:00 Uhr - 07:00 Uhr nach dem Feiertag

Apotheken - Dienstquartalsplan 2011

Oktober 2011

01.- 07. - Oktober, Waidhofen/Th. 1
 08.- 14. - Oktober, Raabs/th.
 15.- 21. - Oktober, Waidhofen/Th. 2
 22.- 28. - Oktober, Groß-Siegharts
 29.- 31. - Oktober, Waidhofen/Th. 1

November 2011

01.- 04. - November, Waidhofen/Th. 1
 05.- 11. - November, Raabs/Th. 1
 12.- 18. - November, Waidhofen/Th. 2
 19.- 25. - November, Groß-Siegharts
 26.- 30. - November, Waidhofen/Th. 1

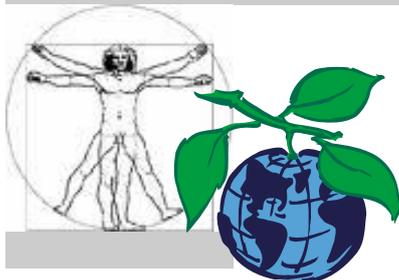
Dezember 2011

01.- 02. - Dezember, Waidhofen/Th. 1
 03.- 09. - Dezember, Raabs/Th.
 10.- 16. - Dezember, Waidhofen/Th. 2
 17.- 23. - Dezember, Groß-Siegharts
 24.- 30. - Dezember, Waidhofen/Th. 1
 31.- Dezember, Waidhofen/Th. 2

Waidhofen/Th. 1 Schwarzer Adler Tel.: 02842 / 52574 - Waidhofen/Th. 2 HI. Hubertus Tel.: 02842 / 53755
 Groß-Siegharts Tel.: 02847 / 2419 - Raabs/Th. Tel.: 02846 / 236

September 2011

Zahnärztenotdienste



Ausgabe 34

Die Zahnärzte in Ihrer Nähe haben für Sie im Oktober, November und Dezember 2011 an den Wochenenden und Feiertagen Notdienst. Den genauen Quartalsplan der diensthabenden Zahnärzte entnehmen Sie aus dem folgenden Ärztenotdienstplan.

Im Internet unter <http://noezz.at/kammer/aktuellenotdienste.htm>

**Die Ordinationszeiten sind Samstag, Sonntag und Feiertag
immer von 9.00 bis 14.00 Uhr**

Zahnarzt Notdienst - An Samstag, Sonntag und Feiertag

Oktober 2011

01. - 02.	Dr. Gloser Rudolf	Bahnstiege 2	3860 Heidenreichstein	02862 52542
08. - 09.	Dr. Kern Lothar	Industriestraße 10	3910 Zwettl Stift	02822 51888
15. - 16.	DDr. Bilek Michael	Bahnhofstraße 124	3945 Hoheneich	02852 51860
22. - 23.	DDr. Kum Nakch Tawar	Hörmannser Straße 1	3874 Litschau	02865 5150
26.	Dr. Raab Erika	Waidhofner Straße 39	3860 Heidenreichstein	02862 52496
29. - 30.	Dr. Finger Reinhard	Kühnringerstraße 5	3730 Eggenburg	02984 4410

November 2011

01.	DDr. Kum Nakch Tawar	Hörmannser Straße 1	3874 Litschau	02865 5150
05. - 06.	Dr. Schwägerl	Neuer Markt 3	3910 Zwettl	02822 52968
12. - 13.	Dr. Beer Thomas	Moritz-Schadek-Gasse 2	3830 Waidhofen/Th.	02842 52667
19. - 20.	Dr. Pichler Manfred	Im Naturpark 16	3580 Horn	02982 2395
26. - 27.	Dr. med. dent. Khemiri V.	Bundesstraße 14	3900 Schwarzenau	02849 27141

Dezember 2011

03. - 04.	DI Dr. Fietz Klaus	Bahnhofstraße 13	3910 Zwettl	02822 535 68
08.	DDr. Glas Harald	Kremser Straße 649/6	3571 Gars am Kamp	02985 2446
10. - 12.	Dr. Beyrer Stephan	Ringstraße 43	3500 Krems/Donau	02732 82675
17. - 18.	Dr. Atanasov Raphael	Waidhofner Straße 5	3843 Dobersberg	02843 2880
24. - 25.	Dr. med. dent. Steinwendtner	Sparkassenstr. 3	3542 Gföhl	02716 63 80
26.	Dr. med. dent. Steinwendtner	Sparkassenstr. 3	3542 Gföhl	02716 63 80
31.	Dr. med. dent. Raabe Modesto	Schulgasse 210	3920 Groß Gerungs	02812 5490

Im Internet unter <http://noezz.at/kammer/aktuellenotdienste.htm>
erhalten Sie genau Informationen für die Zahnarzt Notdienste.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH



Einladung zur Abend - Blutspendeaktion in Groß-Siegharts
Donnerstag, 03. November 2011
von 16:00 - 20:30 Uhr
Stadtsaal Groß-Siegharts



Zivilschutz in
ÖSTERREICH

BM.I 

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 1. Oktober 2011, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.193 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 1. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 1. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 1. Oktober nur Probealarm!



**Achtung! Am 1. Oktober nur Probealarm.
Bitte keine Notrufnummern blockieren!**

NÖ. Zivilschutzverband ein kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit



Drucksorten

Geschäftsbriefe, Visitenkarten, Kuverts, Aufkleber, Plakate,
Flyer, Folder, Broschüren, Stempel, Mappen, ...

Werbemittel

Kugelschreiber, Feuerzeuge, Bekleidung, Transparente, Roll-Ups,
Displays, Tragetaschen, USB-Sticks, ...

Beschriftung

Autobeschriftung, Auslagenbeschriftung, Bautafeln, Werbetafeln,
Straßenschilder, Sportplatztafeln, ...

Webdesign

Homepages, Portale, Newsletter, Webtemplates, CMS-Systeme, ...



poeppel.at - corporate design e.U.
Raabserstraße 84
3812 Groß-Siegharts

Tel **02847/40 200**
Mail **office@poeppel.at**
Web **www.poeppel.at**

Waldviertler Betriebe präsentieren ihre Jobs und Berufsbilder

Auch wenn die Abwanderungszahlen etwas rückläufig sind, den Waldviertler Betrieben gehen benötigte Arbeitskräfte verloren. Gerade junge Menschen und besser Qualifizierte pendeln aus und wandern in der Folge dann auch ab. Auf die Frage „Warum wird ausgependelt?“, kommt meist die Antwort, weil es im Waldviertel keinen geeigneten Arbeitsplatz gäbe. Auch viele Eltern hört man sagen, „ja, meine Kinder müssen nach Wien pendeln, weil es im Waldviertel keine Arbeit gibt!“

Aber allein fast 200 Waldviertler Betriebe suchen derzeit über 500 qualifizierte Bewerber via www.jobwald.at. Auch via AMS werden derzeit für rund 150 offene Stellen in den Bezirken Gmünd, Horn, Waidhofen/ Thaya und Zwettl Bewerber gesucht. Es vergeht keine Woche, in der Waldviertler Betriebe nicht in den Bezirksausgaben der NÖN, den Bezirksblättern oder anderen Zeitungen in Personalinseraten qualifizierte MitarbeiterInnen suchen.

Diesen zu besetzenden Stellen stehen zwar laut AMS derzeit rund 2.650 vorgemerkte Arbeitslose gegenüber, aber es fehlen die erforderlichen Qualifikationen. Auch die aktuelle Arbeitsmarktstudie der WKNÖ bestätigt diese Engpässe bei der Personalsuche.

Daher findet **am 30.09. und 01.10.2011 auf Initiative des Wirtschaftsforum Waldviertel die 1. Waldviertler Jobmesse** in der Stadthalle Schrems statt.

Bei dieser Messe präsentieren Waldviertler Betriebe quer durch alle Branchen und aus allen Bezirken ihre vielfältigen Berufsbilder und offenen Stellen.

Zielgruppe sind Schüler ab der 8./9. Schulstufe, jugendliche Berufseinsteiger, Arbeitssuchende, Lehrstellensuchende, Pendler, Rückwanderungswillige sowie Eltern und Lehrer, die sich über Berufsbilder und Arbeitsplätze im Waldviertel informieren wollen.

Ein zentraler Schwerpunkt der 1. Waldviertler Jobmesse wird auch die **Lehrlingsausbildung** im Waldviertel sein. Wir müssen unseren Schulabgängern, aber auch den Eltern zeigen, welche vielfältige und interessante Lehrberufe es im Waldviertel gibt und welche Karrieremöglichkeiten damit Waldviertler Jugendlichen eröffnet werden. So stehen z.B. Jugendlichen bei der

Jobmesse am „Jimmy on tour“-Stand der Wirtschaftskammer NÖ Lehrstellenberater zur Verfügung. Am Stand des WIFI NÖ können sich die Besucher über Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten informieren.

Ein weiteres Ziel der Jobmesse ist, mehr Transparenz im Waldviertler Arbeitsmarkt zu schaffen, damit sich Arbeitssuchende zuerst in der Region bewerben, und nicht gleich aus der Region auspendeln. Geben wir einem Arbeitsplatz in der Region den Vorzug, denn das weite Auspendeln kostet zudem Geld und Ressourcen.

Der Eintritt ist frei – schauen Sie vorbei



1. Waldviertler Jobmesse

Eintritt frei!

**Freitag, 30. September 2011
8:30 – 19:00 Uhr und**

**Samstag, 1. Oktober 2011
8:30 – 16:00 Uhr**

in der Stadthalle Schrems

Kulturelle Begegnung

Ein Abend der besonderen Begegnung wurde am 25. August 2011 in der Kunstfabrik Groß-Siegharts gestaltet. Die Musikgruppe „Cop Art“ bot einen musikalischen Abend der Begegnung zwischen Afrika und Europa. Bandleader Ernst Köppl stellte hierbei auch das Projekt „Fair und sensibel“ vor, das maßgeblich zum Spannungsabbau zwischen Inländern und Fremden beiträgt.



Gruppenfoto der Band „Cop Art“ am Konzertabend in der Kunstfabrik Groß-Siegharts

Ausstellung „Stories“ im Textil- museum

Vom 26. August bis zum 11. September 2011 wurde die Ausstellung „Stories“ als Sonderausstellung im Textilmuseum Groß-Siegharts gezeigt. Das grenzüberschreitende EU-Projekt der Waldviertel Akademie zeigt anhand hunderter Fotodokumente Parallelen in der geschichtlichen Entwicklung vergleichbarer Orte im Waldviertel und dem benachbarten Tschechien von 1945 bis

1989. Einen Schwerpunkt bildete hierbei auch die Geschichte der Stadtgemeinde Groß-Siegharts.



Ehrengäste bei der Ausstellungseröffnung „Stories“ im Textilmuseum Groß-Siegharts

Gib Acht! Kinder haben Vorrang im Verkehr



Das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV) fordert erhöhte Aufmerksamkeit auf Kinder im Straßenverkehr

Auch Autofahrer haben Verantwortung für die Sicherheit der Kinder.

Für die Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr sind alle verantwortlich,

nicht nur Kinder und ihre Eltern. Zum Schutz der Kinder müssen alle Verkehrsteilnehmer – vor allem die Autofahrer – ihr Verhalten anpassen. „Kinder machen im Verkehr Fehler, deshalb sind sie vom Vertrauensgrundsatz ausgenommen. Daher muss sich jeder Verkehrsteilnehmer entsprechend umsichtig und vorsichtig verhalten, wenn Kinder im Straßenraum unterwegs sind“, so Christian Kräutler, Leiter des KFV Niederösterreich. Mit der 23. StVO-Novelle wurde der Vertrauensgrundsatz präzisiert: „Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme“ – das gilt vor allem gegenüber Kindern.

Kinder haben beim Überqueren Vorrang

Kinder haben im Verkehr beim Überqueren der Fahrbahn gesetzlich Vorrang. Autofahrer sind daher verpflichtet, Kindern eine sichere Querung der Straße zu ermöglichen – und zwar nicht nur auf Zebrastreifen, sondern auch an allen anderen Straßenstellen: Autofahrer müssen also anhalten, damit ein Kind sicher die Straße queren kann.

Wichtigster Schutz: langsamer

Wo mit Kindern gerechnet werden muss, sollte die Geschwindigkeit reduziert werden. Vor allem im Ortsgebiet sind Kinder gefährdet: 70 Prozent der verletzten Kinder im Verkehr verunfallten dort. Rund 85 Prozent aller Unfälle mit Kindern passieren nicht am Schulweg, sondern in der Freizeit. Die meisten Kinder verunfallen in der Zeit von 16 bis 18 Uhr, daher sind alle aufgefordert, speziell auch am Nachmittag auf Kinder zu achten. Nicht nur auf die Schulanfänger sollte besonders Rücksicht genommen werden: Mit zunehmendem Alter sind Kinder mehr alleine und häufiger unterwegs und daher gibt es auch eine größere Gefährdung bei größeren Kindern.

Achtung Schulbus: Vorbeifahrverbot

Bei Schulbussen im Einsatz (orangefarbene Schüler-

transporttafel, eingeschaltete Alarmblinkanlage und Warnleuchten) darf auf keinen Fall vorbeigefahren werden. Die Fahrzeuglenker müssen anhalten – auch dann, wenn der Bus in einer Haltestellenbucht steht!

Tipps für Lenker:

- * Reduzieren Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie Kinder im Bereich der Straße sehen und fahren Sie bremsbereit.
- * Seien Sie in unmittelbarer Umgebung von Schulen, Haltestellen von Schulbussen und öffentlichen Verkehrsmitteln besonders aufmerksam, vor allem nach Schulschluss, wenn die Kinder ihren Bewegungsdrang ausleben möchten.
- * Halten Sie vor Zebrastreifen immer vollständig an, wenn ein Kind die Straße überqueren möchte oder sich bereits darauf befindet. Kinder lernen in der Verkehrserziehung, den Zebrastreifen erst zu überqueren, wenn ein Fahrzeug steht.
- * Achten Sie auch auf Rad fahrende Schüler und halten Sie genügend Abstand. Rechnen Sie mit falschen Verhaltensweisen.
- * Verhalten Sie sich korrekt, auch wenn Sie zu Fuß unterwegs sind - seien Sie den Kindern ein Vorbild!

Besonderheiten von Kindern im Straßenverkehr:

- * **Kinder sind leicht ablenkbar:** Die Aufmerksamkeit von Kindern richtet sich oft plötzlich auf für sie wichtige Objekte (z.B. vorbeilaufender Hund). Gefahren im Straßenverkehr werden dann nicht mehr wahrgenommen.
- * **Reaktionszeit:** Für Volksschulkinder ist es noch schwierig, begonnene Handlungen (z.B. Laufen) plötzlich zu unterbrechen, was zu problematischen Situationen führen kann.
- * **Eingeschränkte Wahrnehmung:** Volksschulkinder können Entfernungen noch nicht richtig einschätzen und haben ein engeres Blickfeld als Erwachsene. Sie nehmen herankommende Fahrzeuge erst später wahr und erkennen schwer, ob sich Geräusche nähern oder entfernen. Volksschulkinder können aufgrund ihrer Körpergröße auch nicht über parkende Autos sehen.
- * **Längeres Queren:** Bitte geben Sie Kindern genug Zeit, die Straße in Ruhe zu überqueren. Aufgrund der kürzeren Schrittlänge brauchen Kinder länger, um die Straße zu überqueren. Gerade Schulanfänger brauchen auch oft länger, um zu entscheiden, ob das sichere Queren möglich ist.

Alle Straßenverkehrsteilnehmer sind aufgefordert, sich besonders rücksichtsvoll und vorbildlich im Straßenverkehr zu verhalten – speziell gegenüber Kindern.

SPRECHTAGE 4. Quartal 2011

PVA der Arbeiter u. Angestellten

NÖ Gebietskrankenkasse, 3830 Waidhofen/Thaya,
Raiffeisenpromenade 2E/1b
*Termine: jeden Mittwoch
jeweils 08.00 bis 13.00 Uhr*

SVA der Bauern

Bezirksbauernkammer,
Raiffeisenpromenade 2/1/2, 3830 Waidhofen/Th.
*Termine:
3., 10., 17. und 24. Oktober, 7., 14., 21., und 28. November,
5., 12. und 19. Dezember,
jeweils 8.30-12.00 und 13.00-15.00 Uhr*

Kriegsopfer-u. Behindertenverband

Kammer für Arbeiter und Angestellte,
Thayastraße 5, 3830 Waidhofen/Thaya

Termine:

*11. und 25. Oktober, 8. und 22. November,
13. und 27. Dezember*

Sprechtag Ortsgruppe Groß-Siegharts

nach telefonischer Vereinbarung
bei Herrn Gerhard Zapletal
unter 0664/7627222

Gerichtstag in Arbeits- und Sozialrechtssachen Bezirksgericht Gmünd
Termin: an jedem ersten und dritten Dienstag im Monat in der Zeit von 09.00 bis 11.00 Uhr.

NÖ Gebietskrankenkasse 3830 Waidhofen/Thaya, Raiffeisenpromenade 2E/1b
Termin: Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 14.30 Uhr und Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr

BÜRGERSERVICE VOR ORT !

Amtstag des Bezirksamtes Waidhofen a.d. Thaya

Jeden Dienstag, 13.30 bis 15.00 Uhr, Gemeindesitzungssaal im Schloss.

Notar Ing. Mag. Herbert Kurzbauer

Jeden Dienstag, 15:30 bis 17:00 Uhr, Gemeindesitzungssaal im Schloss.

Sprechtag der Arbeiterkammer Waidhofen a.d. Thaya

Beratung in allen arbeitsrechtlichen und sozialrechtlichen Fragen.

Termine: 12. Oktober, 9. u. 23. November, 14. u. 28. Dezember, 10.30 bis 11.30 Uhr, im Stadtamt.

Rechtsanwalt Mag. Wolfgang Mayrhofer

Jeden Dienstag, 13.30 bis 17.00 Uhr, Sparkasse 1. Stock.

Nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter Tel.: 02842/52005-0

Steuerberater Dr. Harald Machacek

Jeden Montag, 13.30 bis 17.00 Uhr, Sparkasse 1. Stock.

Nur nach telefonischer Vereinbarung (02249/3620)

Sozialsprechtag - VBgm.a.D. Hans Widloither

Jeden 1. Mittwoch im Monat, 14:00 bis 15:00 Uhr, Stadtbücherei Groß-Siegharts (Literaturcafé)

Röm.-kath. Kirchenbeitragsstelle

In den Monaten Februar/März/Juni/September/November -

jeweils am 2. Montag im Monat, 8-12 Uhr, Pfarramt Groß-Siegharts.

Sa 8. Okt 2011
10 - 17 Uhr



GARTENBAU
SCHULE
LANGENLOIS

Tag der offenen Tür Gartenbauschule Langenlois



GärtnerIn FloristIn LandschaftsgärtnerIn

www.gartenbauschule.at

26. September 2011, 18:30 Uhr
NÖGKK Service-Center Waidhofen/Thaya
3830 Waidhofen/Thaya, Raiffeisenpromenade 2E/1b



Schnupperkurs
Atem und Bewegung als Kraftquelle
DI Reema Bista (Atempädagogin, Dipl. syst. Coach, Dipl. Entspannungstrainerin)

- I Förderung bewusster Körperwahrnehmung, Achtsamkeit und guter Körperhaltung
- I Wie der Atem unser Leben beeinflusst
- I Körperliche und seelische Anspannung lösen
- I Praktische Übungen zum „Aufatmen“

Bitte Socken mitnehmen!
Anmeldung erforderlich unter Tel.: 050899-0654
Eintritt frei!



18. Oktober 2011, 18:30 Uhr
NÖGKK Service-Center Waidhofen/Thaya
3830 Waidhofen/Thaya, Raiffeisenpromenade 2E/1b

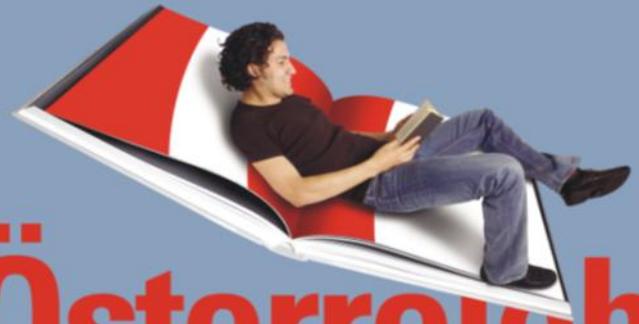


Schlaf als Gesundheitsfaktor
Vortrag mit Dr. Heidi Adelsberger, Ärztin für Allgemein- und Komplementärmedizin

- I Schlafstörungen und erhöhte Tagesschläfrigkeit
- I Schnarchen - Ursachen und Lösungsansätze
- I Schlafhygiene - was ist das?
- I Tipps zum Ein- und Durchschlafen

Anmeldung erforderlich unter Tel.: 050899-0654
Eintritt frei!

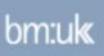




Österreich liest

Treffpunkt Bibliothek

17.-23. Oktober 2011
Groß-Siegharts, 20. Oktober 2011 - 19:30 Uhr
ERLESENES aus Ihrer Bücherei
im Literaturcafé der Stadtbücherei

Eine Aktion des Buchereiverbandes Österreichs mit Partnern 

Bücher zur Heimatgeschichte:

Die nachfolgend angeführten Bücher sind ein weiterer wertvoller Beitrag zur Geschichte und Kenntnis unserer eigenen Heimat.

Schloss Drösiedl - Zeuge der Vergangenheit

Dunkel der Vergessenheit liegt über den ersten Familien und Generationen die das Waldviertel besiedelten. Nur wie ein kurzes Blitzlicht beleuchten gelegentliche Urkunden einzelne Momente aus dem Leben der Menschen, die damals diese Landschaft bewohnten. Ein weiterer Meilenstein unserer Heimatgeschichte wurde nunmehr mit diesem Buch aufgearbeitet. In 19 Kapiteln wird auf die verschiedensten Themen Bezug genommen. Von der ersten urkundlichen Erwähnung im Jahr 1283 bis hin zur sorgfältigen Restaurierung in den vergangenen Jahren, spannt sich der Bogen dieses geschichtsträchtigen Gebäudes mit seinem historischen Umfeld. Eine spannende geschichtliche Dokumentation die von namhaften Persönlichkeiten in diesem Buch aufgearbeitet wurde.

Zum Preis von Euro 28,- ist dieser reich bebilderte Band bei der Firma Zlabinger GmbH in Groß-Siegharts, Rudolf Hohenberg-Gasse 1-3 (Telefon: 02847/2218) erhältlich.

**Präsident Anton Koczur:****Erinnerungen an den Weg durch mein Leben ...**

Nach seinem Ausstieg aus der aktiven Politik und den verschiedenen ehrenamtlichen Aufgaben, die er noch bis vor kurzem innehatte, zieht der langjährige Bürgermeister der Stadt Groß-Siegharts in diesem Buch eine Bilanz über fünf Jahrzehnte seines politischen Wirkens. In sechs zahlreich bebilderten Kapiteln skizziert er seinen Werdegang, aus bescheidenen Verhältnissen kommend und immer bestrebt, lebenslang zu lernen und Neuem aufgeschlossen gegenüberzustehen. Der Leser wird darin sein Handeln auf der Basis von Grundsätzen und Konzepten und darüber hinaus seine Liebe zu seiner Heimat, dem Waldviertel, erkennen.

Einige Restexemplare des Buches sind zum Preis von € 20,- in der Spar-

kasse Groß-Siegharts erhältlich.

Richard Frasl (1898-1945) - der streitbare und unerschrockene Stadtpfarrer von Groß-Siegharts

Unter diesem Titel ist in der Zeitschrift für Heimat- und Regionalkunde „Das Waldviertel“ eine umfangreiche geschichtliche Aufarbeitung über das Leben und Sterben des populären Groß-Siegharter Stadtpfarrers erschienen. Nachdem die vorhandenen Broschüren innerhalb kurzer Zeit vergriffen waren, besteht nunmehr noch die Möglichkeit einige kostenlose Hefte unter Telefonnummer 0664/5063080 (Hans Widlroither) nachzubestellen.

Volkshochschule der Stadtgemeinde Groß-Siegharts:**Einsteiger-Seminar zur praxisnahen Digitalfotografie**

Neben praktischen Tricks, vielen Beispielfotos und einigen Faustregeln zielt dieses Eintagesseminar auf das Verstehen und Umsetzen der grundsätzlichen Techniken der Kamera ab.

Folgende Inhalte werden unter anderem angeboten:

Die richtige Körperhaltung des Fotografen; Methoden und Arten der Fokussierung - richtig scharf stellen; Fotografieren mit und ohne Blitz - warum Bilder ohne Blitz oft „rauschen“; ISO-Zahl, Blende und Belichtungszeit; Die Brennweite (Zoom) und ihre Tücken; Fotografieren von Gruppen - gestellte Fotos; Bewegung im Bild; Große Objekte mit Menschen fotografieren; Der goldene Schnitt - richtiges Beschneiden der Fotos.

Bei ausreichender Teilnehmerzahl wird dieses Seminar an einem Wochenend-Tag im Herbst 2011 durchgeführt. Bei weiteren Fragen zum Seminar und der Technik steht Ihnen NÖN-Mitarbeiter René Denk unter Telefonnummer 0664/1509850 gerne zur Verfügung.



www.sparkasse.at/waldviertel-mitte

Noch nie gab es so viele Gründe das Konto zu wechseln.

Mit
iPhone
netbanking-
App!

- Kontowechselservice macht den Umstieg besonders einfach
- s Komfort Konto inkl. BankCard ein Jahr gratis
- Kreditkarte mit € 20,- Startguthaben und halber Jahresgebühr
- Mobile Kartensperre
- Mobile Überweisung
- Billiger tanken

Aktion gültig von 1. Juli bis 30. September 2011

SPARKASSE 
Waldviertel-Mitte

Ein Konto zu wechseln war noch nie so einfach. Das praktische Kontowechselservice ist erst der Anfang. Innovative Leistungen überzeugen. Informieren Sie sich in der Sparkasse Waldviertel-Mitte.

Begabtenförderung

1. Maturanten erhalten für die bestandene Matura einen Anerkennungsbeitrag von **€ 145,—**.
2. Lehrlinge erhalten für die bestandene Lehrabschlussprüfung einen Anerkennungsbeitrag von **€ 145,—**.
3. Absolventen von Akademien und Fortbildungscolleges, sofern während des Studiums kein Dienstverhältnis besteht, erhalten für den Abschluss des Studiums am 4-semesterigen Lehrgang einen Anerkennungsbeitrag von **€ 160,—** und am 6-semesterigen Lehrgang einen solchen von **€ 218,—**.
4. Absolventen von Hochschulen und Fachhochschulen erhalten für den Studienabschluss einen Anerkennungsbeitrag von **€ 254,—**. Dieser Anerkennungsbeitrag wird nur einmal ausbezahlt.

Für Maturanten, Lehrlinge, Absolventen von pädagogischen Akademien und Hochschulabsolventen wird der Anerkennungsbeitrag sofort nach Vorlage des Zeugnisses im Stadtamt ausbezahlt.

5. Schüler mittlerer oder höherer Schulen (z.B. Handelsschule, Handelsakademie, Gymnasium, HTL usw.) ab der 9. Schulstufe oder Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung erhalten bei maximal zwei "Genügend" im Jahreszeugnis einen Förderungsbeitrag von **€ 145,—**.

Um den Förderungsbeitrag der Gemeinde können sich nur solche Familien bewerben, deren monatliches Einkommen nachweislich € 1.800,— netto (ohne Kinderbeihilfe) nicht übersteigt.

Für jedes unterhaltsberechtigten Kind können € 180,— hinzugerechnet werden. Auch der Schüler selbst zählt mit.

Der Förderungsbeitrag wird nach Vorlage des Zeugnisses zuerkannt. Der Zeitpunkt der Auszahlung wird den Förderungswerbern gesondert bekannt gegeben.

6. Sind Schüler, denen laut diesen Richtlinien eine Förderung zukommt, auswärts in einem Internat untergebracht, so darf das monatliche Familieneinkommen € 2.200,— netto betragen, wobei der Hinzurechnungsbetrag für die unterhaltsberechtigten Kinder gemäß Punkt 5. ebenfalls zur Anwendung kommt.
7. Besondere Notfälle werden bei Vorlage der entsprechenden Unterlagen gesondert behandelt.
8. Voraussetzung für die Zuerkennung einer Förderung ist der Hauptwohnsitz in Groß-Siegharts.

Förderanträge sind bis zum 31. Oktober 2011 im Stadtamt einzureichen.

Prominente im Bandlkramerlandl Groß-Siegharts zu Gast

(Serie von Hans Widlroither)

Justizminister und Österreichischer Fußballpräsident Dr. Josef Gerö

Die Jahre 1948-1954 bezeichnet man in Österreichs Fußballerkreisen heute noch immer wehmütig als „Die goldenen Fünfzigerjahre“. In der glanzvollen Ära von ÖFB-Präsident Dr. Josef Gerö und Nationalteamchef Walter Nausch



war Österreich zweimal die Nummer 1 in Europa, sechs Österreicher standen in der FIFA-Weltauswahl. 1954 erreichte Österreichs Nationalteam bei der Fußballweltmeisterschaft in der Schweiz den stolzen 3. Platz hinter Deutschland und Ungarn. Als kleines Trostpflaster zur gegenwärtigen Situation unserer Nationalmannschaft - auch damals bezahlte man bereits mit einer 1:6 Niederlage im Semifinale Lehrgeld gegen den späteren Weltmeister Deutschland.

Dr. Josef Gerö wurde am 23.9.1896 in Maria Theresiopel, damals Österreich-Ungarn, heute serbisch Subotica, geboren. Seine Familie zog nach Wien, wo er nach der Volksschule und dem Gymnasium an der Universität Rechtswissenschaften studierte. Im Ersten Weltkrieg absolvierte er seinen Militärdienst als Artillerieoffizier. Nach der Promotion, im Jahr 1921, trat Gerö in den Ge-

richtsdienst ein und wurde 1926 zum Richter im Bezirksgericht Baden und noch im selben Jahr zum Staatsanwalt in Wiener Neustadt ernannt. 1934 übersiedelte er in das Justizministerium und wurde dort 1936 erster Staatsanwalt. Auch an Dr. Gerö ging die Zeit des Nationalsozialismus nicht spurlos vorbei. Als „Halbjuden“ überstellte ihn die Gestapo am 1.4.1938 in das Konzentrationslager Dachau und später nach Buchenwald. Nach 16 Monaten Haftzeit ließ sich Gerö in Zagreb nieder, wo er Beschäftigung als Prokurist in einer Textilfirma fand. Im Jahr 1941 verhaftete in die Gestapo abermals. Als schuldlos entlassen wurde er

Josef Gerö fand seine Liebe zum Fußballsport bereits als Schüler und gründete mit seinen Freunden FC Libertas Wien. 1927 wurde er Präsident des Wiener Fußballverbandes und hatte diese Funktion bis zu seiner Verhaftung durch die Nationalsozialisten im Frühjahr 1938 inne. Im Jahr 1945 wurde Dr. Gerö als neuer Präsident des Österreichischen Fußballbundes von den Landesverbänden dazu bestimmt, die Neuorganisation des österreichischen Fußballsportes durchzuführen. Von 1946-1954 war er weiters Präsident des Österreichischen Olympischen Komitees und 1954 weiters UEFA-Vizepräsident.



1944 nach Wien zurückgebracht, wo er bei einer Seidenfabrik die Funktion eines Exportleiters übernahm. Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges wurde Dr. Josef Gerö, über Vorschlag der SPÖ, von 1945 bis 1949 parteiloser Justizminister im Regierungsteam von Bundeskanzler Leopold Figl. Seine zweite Periode als Justizminister absolvierte Gerö in der Regierung von Bundeskanzler Julius Raab von 1952 bis zu seinem plötzlichen Tod am 28.12.1954.

Von seiner ehemaligen Tätigkeit in der Textilindustrie stammte auch die Freundschaft mit Dipl. Ing. Rudolf Mütz, dem Leiter der örtlichen Teppich- und Möbelstoffwerke. Dipl. Ing. Mütz lud, in seiner Funktion als Obmann des SV Groß-Siegharts Minister Gerö im Sommer 1952 zu einem Besuch ein. Das obige Bild zeigt die Begrüßung der Kampfmannschaft durch Dr. Josef Gerö (links). Im Vordergrund Dipl. Ing. Mütz sowie dessen Gattin und Tochter.

LEITHÄUSL

Qualität am Bau



Tiefbau • Straßenbau • Pflasterungen • Leitungsbau

Asphaltierungen, Platz-, Hof- und Gehwegbefestigungen, Kelleraushub, Kanal- und Wasseranschlüsse, Bewässerungen, Steinmauern, Natursteinstiegen, Gartengestaltungen, Erd- und Verlegearbeiten für Erdwärmekollektoren

Das Pflaster im Wandel der Zeit



Wir helfen Ihnen bei der Umsetzung Ihres Wunschpflasters:

- Kleinsteinpflasterungen
- Großsteinpflasterungen
- Beton- und Kunststeinpflaster
- Tief- und Hochbordsteine
- Bruchsteinpflaster
- Granitleistensteine
- Natursteinstufen
- Natursteinmauerwerke

Rapoltendorf 26
3141 Kapelln
Tel.: (02784) 300 43
Fax: (02784) 300 43-14
rapoltendorf@leithaeusl.at

Eduard-Summer-Gasse 1
3504 Krems-Stein
Tel.: (02732) 835 81
Fax: (02732) 835 81-28
kreams@leithaeusl.at

Hauptstraße 72
3800 Göpfritz/Wild
Tel.: (02825) 83 28
Fax: (02825) 72 96
goepfritz@leithaeusl.at

www.leithaeusl.at